Generalversammlung 2.2.2019
Ostarrichi-Kaserne AMSTETTEN

Der Österreichische Cavallerie-Verband hielt am 2.2.2018 beim JgB 12, dem Partner im ÖBH des verbandsangehörigen Dragonerregiments No 15 Erzherzog Joseph in der Ostarrichi-Kaserne AMSTETTEN seine ordentliche Generalversammlung ab.
Präsident Obst d.Kav. Franz J.PRANDSTÄTTER begrüßte besonders den Hausherrn und Bataillonskommandant Oberst Rudolf HALBARTSCHLAGER MSD, VizePräs. von Airbus Hptm d.Res. Dipl.-Ing. Richard SMYTH aus TOULOUSE (FRANKREICH) der als Vorstandsmitglied im Verband der französischen Reserveoffiziere Sektion Toulouse (AOR 31), der Vereinigung ehem. französischen Besatzungssoldaten in DEUTSCHLAND und ÖSTERREICH (AFFAA) und als Ehrengefreiter der Fremdenlegion eine besondere Verbundenheit mit dem Österr. Cavallerie-Verband pflegt und Botschafter des völkerverbindenden Gedankens der Traditionsarbeit ist.

Als Ehrengäste willkommen geheißen wurden auch die Vertreterin des Landesverbandes der OÖ Bürgergarden, Schützenkompanien und Traditionsverbände, Frau Mag. Toril FOSEN und Linienschiffsleutnant Ing. Gerhard KAMMERER als Vertreter der Marine-Traditionsverbände.

Und schließlich begrüßte der Präsident die Kommandanten aller Mitgliedsverbände, die Vorstandsmitglieder, die assoziierten Mitglieder, die Mitglieder des Ordenskapitels, die Referatsleiter Öffentlichkeitsarbeit und Waffen-und Schießdienst.

In seinem Vortrag brachte der Kdt JgB 12, Obst HALBARTSCHLAGER die Gliederung, Auftragssituation und Ausbildung der Angehörigen des JgB 12 näher.
Besonders hervorzuheben ist, dass die Soldaten des JgB sowohl für Einsätze im Ausland als auch im Inland ausgebildet sind. Außerdem kommt das JgB 12 zum Schutz an der Staatsgrenze und zur Bewachung von Botschaften in WIEN sowie zur Katastrophenabwehr zum Einsatz. Beispiel: Hochwasser oder vor wenigen Tagen auf Grund der massiven Schneefälle zum Schneeschaufeln.

Der Leitspruch des JgB 12 lautet **„Der Einsatz ist das Maß aller Dinge".**
Dass die Soldaten diesem Leitspruch des JgB 12 wahrlich gerecht werden, zeigte der hervorragende Vortrag des Bataillonskommandanten einmal mehr auf.

Generalversammlung 2.2.2019
Ostarrichi-Kaserne AMSTETTEN

Grußworte der Ehrengäste:
Als Vertreterin des Landesverbandes der OÖ Bürgergarden-Schützen-kompanien und Traditionsverbände überbrachte Mag. Toril FOSEN die Grüße des Landeskommandanten und verwies in ihren Grußworten auf die gute Zusammenarbeit der Kavallerie-Traditionsverbände mit den OÖ Bürgergarden.
Hptm d.Res. Dipl.-Ing. Richard SMYTH aus TOULOUSE zeigte sich von der gelebten Partnerschaft zwischen Traditionsverbänden und dem aktiven Militär beeindruckt. Er verwies in seinem Statement auf die völkerverbindende Zusammenarbeit des ÖstCavVerb. mit der Vereinigung der Reserveoffiziere Frankreichs und den deutsch-französischen Traditionsverbänden der ehem. französischen Besatzungssoldaten.

Zur Erinnerung an seinen Besuch in der Ostarrichi-Kaserne überreichte Obst HALBARTSCHLAGER Hptm SMYTH das Bataillonsabzeichen des JgB 12. Hptm SMYTH überreichte seinerseits eine CD mit französischen Märschen an den Bataillonskommandanten.

Bericht der Regimentskommandanten:
Unterstützt durch eine PowerPoint-Präsentation der Presse-referentin Renate BERKA erstatteten der Präsident und die Regimentskommandanten einen ausführlichen Bericht über die Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres.
Höhepunkte waren: der **Kaiserball** in KORNEUBURG, das **Reitseminar** in STADL-PAURA mit **Tag der Kavallerie** in dessen Rahmen die Kameraden Rttm Dipl.-Ing. THESAK Michael (DR 2) und Olt d.Kav. Ing. MAREK Walter (LUR 6) die Prüfungen zum Erwerb der Cavallerie-Reiterauszeichnung erfolgreich abgelegt haben. Der ÖstCavVerb. unterstützte die Seminarteilnehmer mit insgesamt € 1.300,-- aus der Vereinskassa und konnte so den Kostenanteil der Teilnehmer stark reduzieren, das **Kavallerie-Schießen** mit Unterstützung IR 84, der vom DR 3 organisierte **25.Marchfelder-Schlösserritt** mit erstmaliger Verleihung des nö Wanderreitabzeichens, die Teilnahme an **Vienna ASCOT** in EBREICHSDORF, die **Wallfahrt nach MARIAZELL**, die **Herbsttagung des ÖstCavVerb**. in der Residenz des St.Georgs-Ordens in WIEN sowie die Überbringung des Friedenslichtes **„Licht von Bethlehem"** durch das DR 2, seien hier als Beispiele der vielfältigen Tätigkeiten des Österr. Cavallerie-Verbandes und seiner Mitgliedsregimenter vermerkt.

Kassabericht:
Rechnungsoffizier Rttm Dipl.-Ing. THESAK erstattete den positiven Rechnungsbericht und merkte erfreut an, dass alle Mitgliedsverbände den Mitgliedsbeitrag 2018 entrichtet haben.

Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung:
Die Rechnungsprüfer Rttm RATH und Mjr d.Kav. LERCH berichteten, dass die Kassa tadellos geführt wurde und stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, welche von der General-versammlung einstimmig erteilt wurde.

Generalversammlung 2.2.2019
Ostarrichi-Kaserne AMSTETTEN

Beförderungen:
Aufgrund ihrer besonderen Verdienste als wurden befördert:

- Vizepräsident Obstlt d.Kav. Friedrich GAPPMAYR zum Oberst der Kavallerie.
- Regimentskommandant und Beirat im Vorstand Obstlt d.Kav. Hans G. EBETSHUBER zum Oberst der Kavallerie, der aber aus termingründen nicht an der Generalversammlung teilnehmen konnte. Die Verleihung der Urkunde erfolgt in feierlichem Rahmen durch den Obmann des DR 3 Mag. Helmut GRÜSSINGER.
- Regimentskommandant und Kanzleioffizier Mjr d.Kav. Ing. Alfred MADLMAIR zum Oberstleutnant der Kavallerie
- Oblt d.Kav. Dipl.-Tierarzt Mag. Reinhard MOSER, veterinärmedizinischer Berater des Österr. Cavallerie-Verbandes, zum Rittmeister.

Auszeichnungen:
Aufgrund ihrer besonderen Verdienste um den Österreichischen Cavallerie-Verband wurden über Antrag des Dragonerregiments No 15, mit dem Orden vom Hl. Georg I. Klasse in Gold ausgezeichnet:
Wachtmeister der Kav. Reinhold MOSER und Edwin STRASSER-HÖLZL. Letzterer wurde im Rahmen der Generalversammlung durch seinen Regiments-kommandanten zum Fähnrich der Kavallerie befördert

Ehrung:
Mit dem Großkreuz des Ordens vom Hl. Georg wurde Präsident Oberst d.Kav. Franz J. PRANDSTÄTTER, Kdt k.k.Landwehr-Ulanen-Regiment No 6 geehrt.
Diese Auszeichnung ist die höchste zu vergebende Auszeichnung des Österr. Cavallerie-Verbandes und kann an den Präsidenten nur nach Vollendung einer Periode von 12 Jahren als Präsident verliehen werden, wenn der Vorstand dies beschließt und die Generalversammlung den Vorstandsbeschluss bestätigt. In seinen 24-jährigen Bestandjahren hat der Österr. Cavallerie-Verband diese Auszeichnung zum ersten Male an einen Präsidenten verliehen. Präs. PRANDSTÄTTER ist seit 2005 durchgehend Präsident des Österr. Cavallerie-Verbandes und ist somit der längstdienendste Präsident des Österr. Cavallerie-Verbandes. Seine Vorgänger – Obst Herbert FALLWICK: 1994 – 1995
Oberst Anton HEHENBERGER: 1995 – 2005 .
VizePräs. Obst d.Kav. GAPPMAYR und Ordenskanzler Rttm Dipl.-Ing.THESAK überreichten die Ordensinsiginen und gratulierten zur Verleihung.

Generalversammlung 2.2.2019
Ostarrichi-Kaserne AMSTETTEN

Schluss- und Dankesworte:
Präsident PRANDSTÄTTER bedankte sich am Ende der Generalversammlung bei allen Teilnehmern an der Generalversammlung 2019, bei allen Regimentskommandanten und allen Kameraden für ihre kameradschaftliche Mit- und Zusammenarbeit im Sinne von viribus unitis.
Einen besonderen Dank mit einem Blumenstrauß sprach der Präsident der Pressereferentin Renate BERKA für ihre unermüdliche Öffentlichkeitsarbeit und Betreuung der Homepage aus.

Erinnerungsgeschenke:
Der Präsident dankte auch Hptm d.Res. Dipl.-Ing. SMYTH für seine Teilnahme an der Sitzung. Für die Bereitstellung der Räumlichkeiten in der Ostarrichi-Kaserne, den Vortrag und die Einladung zum Mittagessen bedankte sich der Präsident bei Bataillonskommandant Oberst HALBARTSCHLAGER. Zur Erinnerung an die General-versammlung 2019 überreichte der Präsident an die beiden Herren das Kappenabzeichen des Österr. Cavallerie-Verbandes.

Auszug der Standarte:
Mit dem Auszug der Standarte unter den Klängen des Prinz-Eugen-Marsches endete der offizielle Teil der General-versammlung 2019.

Mittagessen:
Anschließend lud Oberst HALBARTSCHLAGER zum Mittagessen. Der Kasernenkoch servierte aus der regionalen Küche Frittatensuppe, das typische Mostviertler Kürbiskernschnitzel und köstliche Mehlspeisen zum Nachtisch.
Angestoßen wurde mit dem 12erMost – der nach dem JgB 12 benannte Most - des an die Kaserne angrenzenden Mostbarons „Sepplbauer".
In kameradschaftlicher Geselligkeit klang die Generalversammlung 2019 aus.

Fotos: Berka, Moser; Text: Prandstätter